



## Sicherheitsempfehlung Nr. 570

<b>Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung</b>	27.04.2021
<b>Nummer Schlussbericht</b>	2369
<b>Sicherheitsdefizit</b>	Bei einer Notlandung ausserhalb des Flugplatzbereiches aufgrund eines Leistungsverlustes des Motors prallte die Pipistrel Alpha Electro 167 hart auf dem Boden auf und überschlug sich anschliessend. Dabei riss der linke Befestigungspunkt des Beckengurtes des Piloten aus der Flugzeugstruktur.
<b>Sicherheitsempfehlung</b>	Die EASA sollte in Zusammenarbeit mit dem Flugzeughersteller sicherstellen, dass in allen Flugzeugmustern, die einen der Alpha Electro 167 ähnlichen Aufbau der Rumpfstruktur aufweisen, die Befestigungspunkte der Sitzgurte solchen Belastungen standhalten.
<b>Adressaten</b>	EASA Europäische Agentur für Flugsicherheit
<b>Stand der Umsetzung</b>	Umgesetzt. Die EASA hat sich nach dem Erhalt des Berichtsentwurfes mit dem Flugzeughersteller in Verbindung gesetzt und bestätigt, dass sich bei den anderen Flugzeugmustern des Herstellers, für welche die EASA die zuständige Zulassungsbehörde ist, keine gleichartigen Befestigungspunkte der Sitzgurte verwendet werden. Die Alpha Electro 167 wurde als Prototyp unter von der EASA genehmigten Flugbedingungen zur Unterstützung der EASA-Musterzulassung der Virus SW 128 betrieben, aber fiel in den Anwendungsbereich von Anhang I der Verordnung (EU) 2018/1139, weshalb die EASA nicht die zuständige Zulassungsbehörde war. In einem solchen Fall sieht die EASA zur Genehmigung künftiger Flugbedingungen vor, dass die Piloten-Rückhaltesysteme die einschlägigen EASA-Zertifikationsanforderungen erfüllen müssen.
<b>Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung</b>	<a href="#">Final report</a> <a href="#">Rapport final</a> <a href="#">Rapport de première information</a> <a href="#">Schlussbericht</a>